

## Schriftenverzeichnis, Referate, Workshops, Weiterbildungen und Dienstleistungen von Prof. Dr. Kurt Hess

### Inhalt

<b>Publikationen</b>	<b>1</b>
<b>Referate, Workshops, Weiterbildungen und Dienstleistungen</b>	<b>6</b>
Referate / Workshops / Weiterbildungen / Dienstleistungen 2021	6
Referate / Workshops / Weiterbildungen 2020	6
Referate / Workshops / Weiterbildungen 2019	7
Referate / Workshops / Weiterbildungen 2018	8
Referate / Workshops / Weiterbildungen 2017	9
Referate / Workshops / Weiterbildungen 2016	9
Referate / Workshops / Weiterbildungen 2015	10
Referate / Workshops / Weiterbildungen 2014	10
Referate / Workshops / Weiterbildungen vor 2014	11

### Publikationen

- Hess, K. (2022; im Druck). Zählen – Türöffner und tragisches Handicap. *4bis8*. H.3.
- Hess, K. (2021a). Beurteilungsanlässe zum Plusrechnen im ersten Zyklus. In H. Lötscher, M. Naas & M. Roos, *Kompetenzorientiert beurteilen* (S. 131-158). Bern: hep.
- Hess, K. (2021b). Mathe spielen? Mathematische Spiele sollen mathematische Lernprozesse initiieren. Deshalb müssen sie didaktisch durchdacht sein. *4bis8*. H.7, 24-25.
- Hess, K. (2021c). Kompetenzzentrum Mathematisches Denken und Lernen. *Infonium*, H2, S. 3/4. Zug: PH Zug.
- Fischer, P. & Hess, K. (2021). Ausbildungsschwerpunkte entlang fachdidaktischer Prinzipien. *Infonium*, H2, S. 5. Zug: PH Zug.
- Tester, A. & Hess, K. (2021). Herausforderungen für Lernende mit auffälligen Matheleistungen und Lernverhaltensweisen. *Infonium*, H2, S. 6/7. Zug: PH Zug.
- Selkic, S., Kolb, P., Hess K. und Giglio, C. (2021) Wer kompetenzorientiertes Beurteilen sät, wird reiche Früchte ernten. *Schulinfo Zug*: <https://www.zg.ch/behoerden/direktion-fur-bildung-und-kultur/schulinfo/schule/fachgruppenberichte-mathe-und-deutsch> (verifiziert am 4.3.2021).
- Hess, K., Blum, V. & Smit, R. (2020). Argumentieren lernen mit Rubrics. Raster zur Steuerung und Beurteilung des mathematischen Argumentierens [Online-Supplement: Rubric zur Steuerung

- und Beurteilung des mathematischen Argumentierens im Kontext von Sachaufgaben und arithmetischen Problemstellungen]. *DiMawe – Die Materialwerkstatt*, 2 (1), 49–62. <https://www.dimawe.de/index.php/dimawe/article/view/3590> (verifiziert am 12.11.2020).
- Hess, K. (2020a). Mathematisches Lernen in der Sackgasse? *Schulinfo Zug*: <https://www.zg.ch/behorden/direktion-fur-bildung-und-kultur/schulinfo/schule/mathematisches-lernen-in-der-sackgasse> (verifiziert am 03.12.2020).
- Hess, K. (2020b). Mathematische Rahmen: Lerngelegenheiten zur Annäherung an mathematische Konzepte. *4bis8*. H.7, 18-19.
- Hess, K. (2020c). Beurteilungsanlässe zum Thema «Wie viele». In *Mathwelt 1, filRouge zum Arbeitsheft «Wie viele»*. Bern: Schulverlag plus AG.
- Hess, K. (2020d). Beurteilungsanlässe zum Thema «Schöne Muster». In *Mathwelt 1, filRouge zum Arbeitsheft «Schöne Muster»*. Bern: Schulverlag plus AG.
- Hess, K. (2020e). Beurteilungsanlässe zum Thema «Plus und minus». In *Mathwelt 1, filRouge zum Arbeitsheft «Plus und minus»*. Bern: Schulverlag plus AG.
- Hess, K. (2020f). Beurteilungsanlässe zum Thema «Gestalten». In *Mathwelt 1, filRouge zum Arbeitsheft «Gestalten»*. Bern: Schulverlag plus AG.
- Hess, K. (2020g). Beurteilungsanlässe zum Thema «Mal und geteilt». In *Mathwelt 1, filRouge zum Arbeitsheft «Mal und geteilt»*. Bern: Schulverlag plus AG.
- Hess, K. (2020h). Beurteilungsanlässe zum Thema «Gross und klein». In *Mathwelt 1, filRouge zum Arbeitsheft «Gross und klein»*. Bern: Schulverlag plus AG.
- Hess, K. (2020i). Beurteilungsanlässe zum Thema «Kaufen und verkaufen». In *Mathwelt 1, filRouge zum Arbeitsheft «Kaufen und verkaufen»*. Bern: Schulverlag plus AG.
- Smit, R., Hess, K., Bachmann, P., Blum, V. & Birri, T. (2019). What Happens After the Intervention? Results From Teacher Professional Development in Employing Mathematical Reasoning Tasks and a Supporting Rubric. *Frontiers in Education*, 3. doi: 10.3389/educ.2018.00113
- Hess, K. (2019a). *Mathe treiben im Kindergarten: Orientierungspunkte und entwicklungsorientierte Zugänge zum Lehrplan 21*. Zug: PH Zug.
- Hess, K. (2018a). *Mathwelt 1. Themenbuch Kindergarten bis 2. Schuljahr – 1. Semester*. Bern: Schulverlag plus AG.
- Hess, K. (2018b). *Mathwelt 1. Themenbuch Kindergarten bis 2. Schuljahr – 2. Semester*. Bern: Schulverlag plus AG.
- Hess, K. (2018c). *Mathwelt 1. Arbeitsheft Kindergarten bis 2. Schuljahr – Wie viele?* Bern: Schulverlag plus AG.
- Hess, K. (2018d). *Mathwelt 1. Arbeitsheft Kindergarten bis 2. Schuljahr – Schöne Muster*. Bern: Schulverlag plus AG.
- Hess, K. (2018e). *Mathwelt 1. Arbeitsheft Kindergarten bis 2. Schuljahr – Plus und minus*. Bern: Schulverlag plus AG.
- Hess, K. (2018f). *Mathwelt 1. Arbeitsheft Kindergarten bis 2. Schuljahr – Gestalten*. Bern: Schulverlag plus AG.

- Hess, K. (2018g). *Mathwelt 1. Arbeitsheft Kindergarten bis 2. Schuljahr – Kaufen und verkaufen*. Bern: Schulverlag plus AG.
- Hess, K. (2018h). *Mathwelt 1. Arbeitsheft Kindergarten bis 2. Schuljahr – Mal und geteilt*. Bern: Schulverlag plus AG.
- Hess, K. (2018i). *Mathwelt 1. Arbeitsheft Kindergarten bis 2. Schuljahr – Gross und klein*. Bern: Schulverlag plus AG.
- Hess, K. (2018j). *Mathwelt 1. Rätselheft Kindergarten bis 2. Schuljahr*. Bern: Schulverlag plus AG.
- Hess, K. (2018k). *Mathwelt 1. Blitz-Blick (digital). Kindergarten bis 2. Schuljahr*. Bern: Schulverlag plus AG.
- Hess, K. (2018l). *Mathwelt 1. Trainings-Spiele. Kindergarten bis 2. Schuljahr*. Bern: Schulverlag plus AG.
- Hess, K. (2018m). *Mathwelt 1. filRouge (print). Kindergarten bis 2. Schuljahr*. Bern: Schulverlag plus AG.
- Hess, K. (2018n). *Mathwelt 1. filRouge (digital). Kindergarten bis 2. Schuljahr*. Bern: Schulverlag plus AG.
- Hess, K. (2018o). *Mathwelt 1. Summative Tests (digital). Kindergarten bis 2. Schuljahr*. Bern: Schulverlag plus AG.
- Hess, K. (2017). Frühes Mathetreiben. Zugänge im Fachbereich Mathematik. *Spezialausgabe der Zeitschrift 4bis8, Entwicklungsorientierte Zugänge*, 15-17.
- Krieg, M. & Hess, K. (2017). *Kompetenzorientierter Unterricht. Orientierung*. Zug: DBK, AgS.
- Smit, R., Bachmann, P., Blum, V., Birri, T. & Hess, K. (2017). Effects of a rubric for mathematical reasoning on teaching and learning in primary school. *Instructional Science*, 45 (5), 603-622.
- Hess, K. (2016a). *Mathwelt 1 – Lehrmittel für den 1. Zyklus (Kindergarten bis 2. Klasse). Anliegen und Aufbau*. Bern: Schulverlag plus AG.
- Hess, K. (2016b). Lernverantwortung teilen. *Profil*, H2, 30-31. Bern: Schulverlag plus AG.
- Hess, K. (2016c). Mathematische Lernprozesse auslösen und begleiten. *Profil*, H1, 36-37. Bern: Schulverlag plus AG.
- Hess, K. (2016d). *Kinder brauchen Strategien. Eine frühe Sicht auf mathematisches Verstehen* (2. überarb. Aufl.). Seelze: Klett & Kallmeyer.
- Hess, K., Hasler, M., Kolb, P. & Nussbaumer, K. (2016). Stufenübergreifendes Projekt aus dem LP 21. *Schulinfo Zug*: [www.zg.ch/behoerden/direktion-fur-bildung-und-kultur/schulinfo/fokus/mathe-2014-xyz](http://www.zg.ch/behoerden/direktion-fur-bildung-und-kultur/schulinfo/fokus/mathe-2014-xyz) (verifiziert am 25.5.2016).
- Hess, K. & Hohl, B. (2015). Mathwelt 1 – ein Lehrmittel für Kindergärten bis 2. Klassen. In F. Caluori, H. Linneweber-Lammerskitten und Ch. Streit (Hrsg.), *Beiträge zum Mathematikunterricht 2015. Vorträge auf der 49. Tagung für Didaktik der Mathematik vom 09.02.2015 bis 13.02.2015 in Basel, Bd. 1*, S. 384-387. Münster: WTM.
- Hess, K. & Streit, Ch. (2015). Anliegen und Absichten eines Lehrmittels für die Schuleingangsstufe. In Ch. Müller, L. Amberg, T. Dütsch, E. Hildebrandt, F. Vogt, E. Wannack (Hrsg.), *Perspektiven*

- und Potentiale in der Schuleingangsstufe* (S. 113-125). Münster, New York, München, Berlin: Waxmann.
- Hess, K. (2015). Heterogene Lehr- und Lernbedürfnisse. *4bis8*, H1, 20-22.
- Hess, K. (2014a). Lehrplan 21. Mathematische Kompetenzen beim Eintritt in die Primarschule. *Bündner Schulblatt*, 71, H1, 12.
- Hess, K. (2014b). Von Ansichten zu Einsichten. *4bis8*, H8, 36-39.
- Hess, K. (2014c). Trainingsspiele in der «Mathwelt 1». *4bis8*, H4, 14-15.
- Hess, K. (2013a). Erwartungen an kompetenzorientierte Lehrmittel. *4bis8*, H4, 31-33.
- Hess, K. (2013b). Erwartungen an frühes Mathetreiben. *4bis8*, H3, 16-17.
- Hess, K. (2012a). *Kinder brauchen Strategien. Eine frühe Sicht auf mathematisches Verstehen*. Seelze: Klett & Kallmeyer.
- Hess, K. (2012b). «Sinn-voll» üben in der Mathematik. *4bis8*, H3, 10-11.
- Hess, K., Lörtscher, T., Weber, I. & Jourez, G. (2012). Mathematik im Kindergarten. Unterrichtserfahrungen mit dem Zahlenbuch Frühförderung. In E. Ch. Wittmann, G. N. Müller & Ch. Selzer (Hrsg.), *Zahlen, Muster und Strukturen. Spielräume für aktives Lernen und Üben* (S. 110-117). Stuttgart: Klett.
- Hess, K. (2011a). Kompetenzorientierung im Unterricht mit 4- bis 8-jährigen Kindern. Eine Anregung zum Aufbau einer mathematischen Strategie-Bewusstheit. In M. Lücken & A. Peter-Koop (Hrsg.), *Mathematischer Erstunterricht – Befunde und Konzepte für die Praxis* (S. 22-37). Offenburg: Mildenerberger.
- Hess, K. (2011b). Visuelles Operieren. Kompetenzorientierung im Übergang Kindergarten - Grundschule. *Praxis Grundschule*, H 11, 16-19.
- Hess, K. (2011c). Fach und Kompetenzorientierung im Kindergarten. In R. Haug & L. Holzäpfel (Hrsg.), *Beiträge zum Mathematikunterricht 2011, 45. Jahrestagung der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik vom 21.2.2011 bis 25.2.2011 in Freiburg im Breisgau*, 45, S. 383-386. Hildesheim, Berlin: Franzbecker.
- Hess, K. (2010). Kompetenzorientierte Diagnostik in Lernumgebungen für Kindergärten und erste Grundschulklassen. In A. Lindmeier & S. Ufer (Hrsg.), *Beiträge zum Mathematikunterricht zur 44. Jahrestagung der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik vom 08.03. bis 12.03.2010 in München*, 44, S. 393-396. Hildesheim, Berlin: Franzbecker.
- Hess, K. (2009a). Aufbau einer mathematischen Strategiebewusstheit im Anfangsunterricht. In M. Neubrand (Hrsg.), *Beiträge zum Mathematikunterricht zur 43. Jahrestagung der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik vom 02.03. bis 06.03.2009 in Oldenburg*, 43, S. 631-634. Hildesheim, Berlin: Franzbecker.
- Hess, K. (2009b). Muster und Gesetzmässigkeiten in der Mathematik. *4bis8*, H12, 18-19.
- Hess, K. & Wälti, B. (2009a). Leistungsbeurteilung: Mathematik förderorientiert beurteilen. In G. Cwik (Hrsg.), *Selbstständiges Lernen unterstützen. Konzepte und Methoden, Unterrichtsbeispiele für die Jahrgänge 1 bis 4*. (S. 41-74). Berlin: Cornelsen Skriptor.
- Hess, K. & Wälti, B. (2009b). *Förderorientiert beurteilen in mathematischen Lernumgebungen für 4- bis 8-jährige Kinder*. Schlussbericht «BKS 4-8». Aarau: BKS.

- Hess, K. & Roos, M. (2007). *Schlussevaluation des Projektes Schulen mit Profil, Kanton Luzern*. PHZ Zug: IBB.
- Gutzwiller, E., Wicky, W. & Hess, K. (2006). *Evaluation des Schwerpunktprogramms Gesundheitsförderung an Zuger Schulen*. PHZ Zug: IBB.
- Hess, K. & Büeler, X. (2006). *Evaluation des Cross Funktional Teams Bildung 4- bis 8-jähriger Kinder*. PHZ Zug: IBB.
- Hess, K. & Roos, M. (2006). *Wissenschaftlicher Schlussbericht der Evaluation «Schulen mit Profil», Kanton Luzern*. IBB PHZ Zug.
- Hess, K. (2005). Lernbegleitung im Mathematik-Unterricht: Ansprüche, Funktionen, Bedingungen und Realitäten. *JDM*, 26, (3/4), 224-248.
- Hess, K. (2004a). Sonderpädagogische Kompetenz für den Umgang mit Heterogenität. *journal für lehrerinnen- und lehrerbildung*, 4, (4), 69-78.
- Hess, K. (2004b). Lehren als Lernbegleitung. Didaktische Implikationen aus (sonder-) pädagogischer Sicht. In A. Heinze & S. Kuntze (Hrsg.), *Beiträge zum Mathematikunterricht 2004. Vorträge auf der 38. Tagung für Didaktik der Mathematik vom 1. bis 5. März 2004 in Augsburg*, 38, S. 249-252. Hildesheim, Berlin: Franzbecker.
- Hess, K. (2004c). Zum Umgang mit Heterogenität im mathematischen Anfangsunterricht. *Grundschulunterricht*, 51 (10), 40-43.
- Hess, K. (2004d). *Explorative Studie zum Lernkonzept MittelPunkt am KBZ Zug. Wissenschaftliche Evaluation und Begleitung von Konzept und Umsetzung*. PHZ Zug: IBB.
- Hess, K. (2004e). Heilpädagogische Ansprüche an den (mathematischen) Anfangsunterricht. *SZH*, 10 (1), 40-47.
- Hess, K. (2003a). *Lehren - zwischen Belehrung und Lernbegleitung. Einstellungen, Umsetzungen und Wirkungen im mathematischen Anfangsunterricht*. Bern: h.e.p.
- Hess, K. (2003b). Lehren - zwischen Belehrung und Lernbegleitung. Hintergründe und empirische Untersuchung zum Lehrverständnis und dessen Umsetzung im mathematischen Erstunterricht. *JMD*, 24, 63-64.
- Hess, K. (1998). Bewegliches und einsichtiges Operieren im kleinen Einspluseins. In M. Neubrand (Hrsg.), *Beiträge zum Mathematikunterricht auf der 32. Tagung für Didaktik der Mathematik vom 2. bis 6. März 1998 in München*, 32, S. 299-302. Hildesheim, Berlin: Franzbecker.
- Freiburger Projektgruppe: Haeblerlin, U., Burgener Woeffray, A., Jenny-Fuchs, E., Moser Opitz, E. & Hess, K. (1992). *Heilpädagogische Begleitung in Kindergarten und Regelschule. Dokumentation eines Pilotprojektes zur Integration*. Bern, Stuttgart, Wien: Haupt.
- Haeblerlin, U., Burgener, A. & Hess, K. (1990). Heilpädagogische Begleitung in Kindergarten und Regelschule. Ein Erfahrungsbericht über die Zusammenarbeit von Regel- und Sonderpädagogen in einem Pilotprojekt zur Integration von entwicklungsauffälligen Kindern. *VHN*, 59, 193-209.
- Hess, K. (1990). Förderung operativen Denkens im Mathematik-Erstunterricht. Eine Darstellung am Beispiel der Einführung mathematisch-numerischer Operationen «Addition und Subtraktion». *VHN*, 59, 428-445.

## Referate, Workshops, Weiterbildungen und Dienstleistungen

### Referate / Workshops / Weiterbildungen / Dienstleistungen 2021

#### Referate und Workshop-Leitungen

- Präsentation des Kompetenzzentrums MaDeL bei den SHP Hünenberg. 13.09.2021.
- Mathematisches Lernen in der Sackgasse? – Referat beim Verband Dyslexie, Baden 27.10.2021.
- Referat und Workshops in der Ausbildung von Praxislehrpersonen: Einfluss von Aufgaben auf die Gestaltung des Mathematikunterrichts. Gute Aufträge an Studierende, aus Sicht der Fachdidaktik. Kompetenzorientierte Beurteilungsanlässe. PH Zug: 23.11.2021.
- Präsentation des Kompetenzzentrums MaDeL bei den SHP Stadtschulen Zug. 24.11.2021.
- Workshops zu «Beurteilungsanlässe zu mathematischen Kompetenzen im 1. Zyklus». Campus Day der PH Thurgau, 27.11.2021.

#### Leitung von Weiterbildungen

- Co-Leitung des CAS Mathematisches Lernen in der Sackgasse? und inhaltliche Angebote zu den Themen frühes mathematisches Lernen sowie Konzepte, Fehlvorstellungen und Stolpersteine in Zusammenhang mit der Addition und Subtraktion.
- Einführungen in Mathwelt 1. PH Zug und diverse Standorte im Kanton SZ.
- Mathe treiben im Kindergarten. PH Zug und diverse Standorte in der Zentralschweiz.
- Kompetenzorientierte Abklärung von Kindern mit besonderen Schwierigkeiten beim Mathematiklernen. Schule Neuheim, 09.12.2021.

#### Dienstleistungen

- Diverse Abklärungen von Kindern mit besonderen Schwierigkeiten beim Mathematiklernen. Berichte mit Hinweisen auf nächste Lernschritte.

### Referate / Workshops / Weiterbildungen 2020

#### Referate und Workshop-Leitungen

- Workshop an der Gesellschaft Didaktik der Mathematik Schweiz (GDM-CH) zur Broschüre *Mathe treiben im Kindergarten; Orientierungspunkte und entwicklungsorientierte Zugänge zum Lehrplan 21*. PH Zürich: 17.01.2020.
- Workshop an der Vernetzungstagung pädagogischer Hochschulen zur Broschüre *Mathe treiben im Kindergarten; Orientierungspunkte und entwicklungsorientierte Zugänge zum Lehrplan 21*. PH Zürich: 18.01.2020.
- Learning Lounge *Beurteilen im Mathematikunterricht*. Menzingen: 25.02.2020.
- Workshop für SHP: *Kompetenzorientierte Beurteilung im Mathematikunterricht*. PH Zug: 26.08.2020.

### **Leitung von Weiterbildungen**

- Weiterbildung zur Broschüre *Mathe treiben im Kindergarten; Orientierungspunkte und entwicklungsorientierte Zugänge zum Lehrplan 21*.
  - Risch-Rotkreuz: 08.01.2020.
  - Unterägeri: 22.01.2020
  - Schattdorf: 26.08. und 28.10.2020
  - PH Zug: 23.09. und 02.12.2020
- Einführung in MATHWELT 1, Mathematiklehrmittel für den 1. Zyklus (adL).
  - Baden, Mathehaus: 04.03.2020
  - PH Zug: 13.06./27.06.2020
- Erfahrungsaustausch zum Unterricht mit Mathwelt 1.
  - St. Gallen, Schulhaus Halden: 11.03.2020
  - PH Zug: 25.11.20
- Kaderkurs zu Mathwelt 1 für Multiplikatoren/-innen im Kanton Schwyz. PH Schwyz, Goldau: 20.06./22.08.2020.
- Impulse und Erfahrungsaustausch zum Unterricht mit Mathwelt 1. Academia International School, Basel: 07.08.2020.
- Mathematisches Lernen im Kindergarten. Weiterbildung für Big Bear, Rotkreuz: 29.08./05.12.2020.
- Übergang vom Kindergarten in die 1. Klasse: Orientierungen, Erwartungen und mathematik-didaktische Impulse. Steinen: 06.11.2020.

## **Referate / Workshops / Weiterbildungen 2019**

### **Referate und Workshop-Leitungen**

- Workshop für SHP zur Broschüre *Mathe treiben im Kindergarten; Orientierungspunkte und entwicklungsorientierte Zugänge zum Lehrplan 21*. PH Zug: 04.09.2019.
- Workshop für Schulleitungen des Kantons Zug zur Broschüre *Mathe treiben im Kindergarten; Orientierungspunkte und entwicklungsorientierte Zugänge zum Lehrplan 21*. Zug: GIBZ, 19.09.2019.
- Referat *Beurteilen aus mathematikdidaktischer Sicht*. Menzingen: 02.10.2019.
- Learning Lounge zur Beurteilung im 1. Zyklus. Menzingen: 02.10.2019.
- Workshop für Eltern im Rahmen der Kinderhochschule: *Kein Bock auf Schule!* Einflussnahme von Eltern auf Lerndynamiken. PH Zug: 30.10.2019.
- Referat an der BKZ zur Broschüre *Mathe treiben im Kindergarten; Orientierungspunkte und entwicklungsorientierte Zugänge zum Lehrplan 21*. Luzern: 05.11.2019.
- Referat und Diskussion zur Broschüre *Mathe treiben im Kindergarten; Orientierungspunkte und entwicklungsorientierte Zugänge zum Lehrplan 21*. Stadtschulen Zug: 12.11.2019.

### **Leitung von Weiterbildungen**

- Kaderkurs MATHWELT 1. Weiterbildung für Weiterbildner/-innen. Bern: 07./08.02.2019. und 27.02.2019.
- Einführung in MATHWELT 1, Mathematiklehrmittel für den 1. Zyklus (adL)

- PH Zug: 30.03.2019 und Folgetag.
- Weiterbildung zur Implementierung des Treatments im Projekt FEMAR (formatives Feedback beim mathematischen Argumentieren). St. Gallen/Zug: 22.06./26.06./09.07./14.08./20.11./27.11.2019.
  - Übergang 1. und 2. Zyklus im Mathematikunterricht. Beinwil im Freiamt: 24.06.2019.
  - Orientierungspunkte per Ende Kindergarten und Aufbau der Grundoperationen. Bronschhofen (SG): 07.08.2019.
  - Handlungsaspekte im Mathematikunterricht der 3. bis 6. Klasse. Unterägeri: 25.09.2019 (Absage des zweiten Termins wegen Coronakrise).
  - Mathematisches Lernen und Beurteilen nach Lehrplan 21. Muri: 09.12.2019/10.02.2020.

## Referate / Workshops / Weiterbildungen 2018

### Referate und Workshop-Leitungen

- Epistemologische Funktion von Darstellungsmitteln. Workshop für SHP. PH Zug. 29.08.2018.
- Altersdurchmisches Lernen im Mathematik-Unterricht. Bern: swissdidac. 08.11.2018.
- Sinnkonstruktionen mit konstruktiven Materialien. Spielen und Lernen im 1. Zyklus. Muttenz: FHNW. Referat zur Eröffnung der Fachstelle «Kinder und Mathematik», 21.11.2018.

### Leitung von Weiterbildungen

- Kaderkurs MATHWELT 1. Weiterbildung für Weiterbildner/-innen. Bern: 13./14.03. und 11.04.2018.
- Einführungen in MATHWELT 1, Mathematiklehrmittel für den 1. Zyklus (adL) Hünenberg: 26.05. und 02.06.2018, Lerncoaching: 26.09.2018. Laufenburg: 01.06.2018 Rorschach: 20. und 27.06.2018 PH Zug: 09.06. und 23.06.2018
- Mathematikdidaktische Ausbildung an der HFK (Höhere Fachschule für Kindererziehung) CURAVIVA. Zug: 27.08.2018 und 01.10.2018.
- Auf dem Weg zu einer integrativen Schule. Dietikon: SCHILW im Schulhaus Steinmürli. 10.09.2018.
- «Strategien im 1+1 und 1•1, konkret **und** spielerisch üben». PH Zug: W&B. September bis Dezember 2018.



## Referate / Workshops / Weiterbildungen 2017

### Referate und Workshop-Leitungen

- «Angepasste Lernziele – Weichen stellen». Workshop für SHP. PH Zug. 11.01.2017.
- «Mathematische Muster und Strategie-Bewusstheit». Netzwerkgruppe Kanton Luzern. Langnau bei Reiden, 18.05.2017.
- «Wege, Umwege und Sackgassen beim mathematischen Lernen – Aus mathematik-didaktischer Sicht». SPD Zug: Verband Dyslexie, 22.03.2017.
- «Sandwich-Weiterbildungskurse – ein kompetenzorientiertes Format». Weiterbildung für Weiterbildungner. PH Bern: 09.09.2017.

### Leitung von Weiterbildungen

- «Mathematischer Anfangsunterricht». 6-tägige Kursfolge. Schlanders im Vinschgau, Südtirol. August 2016 bis März 2017.
- «Erwartungen, Absichten, Mittel und Wege im mathematischen Anfangsunterricht» SCHILW zur Grundstufe und 2./3. Primarklasse an der Schule Oberägeri, 07.06. und 12.09.2017.
- «Strategien im 1+1 und 1•1, konkret **und** spielerisch üben». PH Zug: W&B. August 2017 bis Januar 2018.

## Referate / Workshops / Weiterbildungen 2016

### Referate und Workshop-Leitungen

- Referat «Kinder brauchen Mathe». Elternabend für 4 Kindergartenklassen. Cham ZG. 21.09.2016.
- Mathe im Spiel. Workshops an Weiterbildungstag des Lehrervereins Bern (LEBE). Konolfingen BE. 04.05.2016.

### Leitung von Weiterbildungen

- «Arithmetische Strategien». Feldkirch: PH Vorarlberg. Dezember 2016.
- «Binnendifferenzierung im Mathematikunterricht». SCHILW im Acher West, Schule Unterägeri, 28.09.2016.
- «Mathematischer Anfangsunterricht». 6-tägige Kursfolge. Schlanders im Vinschgau, Südtirol. August 2016 bis März 2017.
- «Strategien im 1+1, konkret und spielerisch üben». PH Zug: W&B. August 2016 bis März 2017.
- Auf dem Weg zu einer integrativen Schule. Zug: SCHILW im Schulhaus Riedmatt, Stadtschulen Zug. November 2016.
- «Mathe im Spiel» Weiterbildungswoche. Thun: swch-Kurse. Juli 2016.
- «Aufbau mathematischer Strategien». Thun: swch-Kurse. Juli 2016.

- «Entwicklungsorientierte Zugänge zum Lehrplan 21». Weiterbildungstag für Dozierende. Bern: IVP NMS. Juni 2016.
- «Strategien im kleinen 1 • 1, konkret und spielerisch üben», PH Zug: W&B. Januar bis April 2016.

## Referate / Workshops / Weiterbildungen 2015

### Referate und Workshop-Leitungen

- 10.2.15 – Referat an der 49. Tagung der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik zu kompetenzorientiertem Lernen im Mathematikunterricht
- 11.2.2015 – Workshop-Leitung zu «Mathwelt 1 – ein Lehrmittel für Kindergärten bis 2. Klassen». Jahrestagung der Gesellschaft der Didaktik der Mathematik in Basel. Workshopleitung zusammen mit B. Hohl.
- 12.9.2015 – Workshop-Leitung zu «Lehrplan 21 – passend zur Lernkultur im 1. Zyklus?» an der Tagung «Kompetenzorientiert unterrichten – Lehrplan 21: Weiterbilder/innen bilden sich weiter», PH Luzern.
- 06.11.2015 – Hauptreferat und Workshop-Leitung zum Thema «Kinder brauchen Rechenstrategien» am 4. Landestag der Spezifischen Lernförderung Vorarlberg. Feldkirch, PH Vorarlberg.

### Leitung von Weiterbildungen

- Mathematik kompetenzorientiert unterrichten – mit dem Lehrplan 21. Mitgestaltung einer Weiterbildung im Rahmen eines Nationalfondsprojekts mit Lehrpersonen der Mittelstufe II. Rorschach und Zug, Juni und November 2015.
- Mathe im Spiel. Leitung einer Weiterbildungswoche im Rahmen der swch-Kurse in Brugg, Juli 2015.
- Leitung einer dreitägigen Weiterbildung zum Thema «Strategien im 1+1, konkret und spielerisch üben», W&B, PH Zug, August 2015 bis März 2016.
- Leitung einer dreitägigen Weiterbildung zum Thema «Strategien im kleinen 1 • 1, konkret und spielerisch üben», W&B, PH Zug, Januar bis April 2016.

## Referate / Workshops / Weiterbildungen 2014

### Referate und Workshop-Leitungen

- 4./5.4.2014 – Referat an Symposium «Anschluss M. – Perspektiven mathematischer Bildung im Übergang vom Kindergarten zur Grundschule», PH Freiburg im Br.: Mathwelt – Ein Mathelehrmittel für einen alters- und entwicklungsdurchmischten Unterricht mit 4 bis 8-jährigen Kindern.
- 22.1.2014 – Referat an SIMS-Tagung im Kongresshaus Zürich: Fachsprachliche Zugänge im Mathematikunterricht.

- 8.1.2014 – Workshopleitung an Thurgauer Thementagung «Lehrplan 21 – Kompetenzen beschreiben: Kompetenzmodelle»: Kompetenzmodell Mathematik im Lehrplan 21 – Implikationen für eine Unterrichtskultur.

## Referate / Workshops / Weiterbildungen vor 2014

### Ausgewählte Referate vor 2014

- 5.11.2011 – Referat Orientierungen für Kinder und Lehrpersonen. Winterthur.
- 23.5.2011 – Einführungsreferat und Leitung der Podiumsdiskussion zu Mathematik im Alltag. PHZ Zug.
- 25.4.2011 – Referat Kompetenzorientierung in mathematischer Lern- und Leistungsvielfalt. Luzern.
- 2.4.2011 – Referat Mathematik als Entdecken von Mustern und Strategien anlässlich der Fachtagung «Weltverstehen von Kindern – von Zeichen, Symbolen, Mustern und Phänomenen». Aarau.
- 23.3.2011 – Referat Fach- und Kompetenzorientierung im Kindergarten. Pädagogische Hochschule Freiburg i. Br.
- 21.1. 2011 – Referat Kompetenzorientierung beim mathematischen Lernen 4- bis 8-jähriger Kinder – Implikationen für den Lehrplan 21. Fachtagung der GDM Schweiz. Pädagogische Hochschule Zürich.
- 18.9.2010 – Referat Mathematik als gelebte Musterkultur im Kindergarten. Anlässlich des Symposiums mathe 2000 in Dortmund (NRW, D).
- 9.3.2010 – Referat Kompetenzorientierte Diagnostik in Lernumgebungen für Kindergärten und erste Grundschulklassen an der Universität München.
- 11.11.2009 – Lernumgebungen für den Kindergarten bis zur Mittelstufe I. Referat und Workshop an der Mittelstufen 1-Konferenz des Kantons Zug.
- 16.5.2009 – Aufbau einer mathematischen Strategiebewusstheit in der Eingangsstufe. Referat an der Tagung Begabungs- und Begabtenförderung. Frühlesen, Frührechnen und Schulerfolg. Aarau.
- 14.3.2009 – Referat Aufbau einer mathematischen Strategiebewusstheit. Universität Oldenburg.
- 20.5.2008 – Differenzierung im Mathematikunterricht – Lehrzieltaxonomien und Interaktion zwischen Repräsentationsebenen als didaktische Chancen. Referat und Workshop an der Schule Stansstad. Stansstad.
- 15.-17.5.2008 – Dyskalkulie als Teufelskreis Lernstörung – eine systemische und eine didaktische Sichtweise. Referat und Workshops am Kongress der Schweizerischen Gesellschaft für Pädiatrie. Luzern.
- 13.2.2008 – Umgang mit Heterogenialität heisst Pflege homogener Bedürfnisse. Referat an der Schule Altendorf SZ. Altendorf.

- 14.11.2007 – Vielfalt unterstützen und eigenes Denken stärken: Aufbau einer mathematischen Strategiebewusstheit im heterogenen Anfangsunterricht. Referat an der Unterstufenkonferenz Zug.
- 9.11.2007 – Referat und Workshop zu Verhaltensauffälligkeiten (Regeln, Rituale, Normen). PHZ Zug.
- 2.10.2007 – Drei unterrichtspraktisch relevante Prämissen zum Umgang mit Heterogenialität. Referat an der Schule Hünenberg. Hünenberg (ZG).
- 11.5.2007 – Didaktische Implikationen im Kontext eines modernen Mathematikunterrichts. Referat und Workshop an der Pädagogischen Hochschule Rorschach.
- 30.3.2007 – Referat und Workshop zu ADHS. PHZ Zug.
- 26.3.2007 – Gelingensbedingungen für eine erfolgreiche Integration. Referat und Workshop an der Schule Neuheim (ZG).
- 6.2.2007 – Lernlandschaften. Fragen und Antworten an ein altersdurchmischtes Lernen. Impulse und Workshops an der Schule Matten in Hünenberg (ZG).
- 26.4.2006 – Lernstrategien. Referat und Workshop. Universität Fribourg.
- 27.3.2006 – Schulische Integration zwischen Qualitätslabel und Etikettenschwindel. Referat mit Workshop an der Intensivweiterbildung des Kantons St. Gallen. Rorschach (SG).
- 4.1.2006 – Referat Umgang mit Heterogenität. Baar (ZG).
- 1.11.2005 – Referat 1: Integration zwischen Qualitätslabel und Etikettenschwindel / Referat 2: Pädagogische Innovationsprozesse: Dynamik zwischen Störung, Verpflichtung und Vision. Herisau.
- 3.3.2004 – Referat an der Fachtagung der Gesellschaft für Mathematikdidaktik: Lehren als Lernbegleitung. Didaktische Implikationen aus (sonder-) pädagogischer Sicht. Universität Augsburg.
- 29.1.2004 – Referat Pädagogische Integration als Chance zur Schulentwicklung. Zug.
- 15.1.2004 – Referat Förderung der mathematischen Kompetenzen vor Schuleintritt. Lachen.
- 17.9.2003 – Referat Integrative Schulentwicklung. Goldau SZ.
- 4.5.1995 – Referat Wissenschaftliche Begleitung von integrierten Schulen. Erlen (TG).
- 6.3.1995 – Referat Schulische Integration als Schulentwicklungschance. Wängi (TG).
- 16.2.1995 – Referat Konzentrationsschwäche in der Schule. Schönenbaumgarten (TG).

#### **Ausgewählte, wiederholt angebotene Weiterbildungen vor 2014**

- Mehrjährige Leitung der Mathematik-Didaktik in CAS-Kursen zur «Basisstufe» der FHNW (Leitung Karin Frey) und des swch (Leitung Anita Schaffner), letztere in Kooperation mit einer Rhythmik-Dozentin.
- Schweizerische und kantonale Weiterbildungen zu Lernbegleitung, heilpädagogischen Fragestellungen, explizit zur pädagogischen Integration (integrative und inklusive Absichten) und Mathematik-Didaktik.

- Leitung der Zusatzqualifikation von Kindergarten-Lehrpersonen zu Unterstufen-Lehrpersonen. Ausbildungsleitung und Dozent für Bildungs- und Sozialwissenschaften sowie Mathematik-Didaktik (unter Rektor Prof. Dr. Carl Bossard). Zug: PHZ.
- Hauptreferate und Workshops an Symposien der «MedConnection GmbH» bzw. Der Schweizerischen Vereinigung von Kinderärzten zum Thema «Diagnostik von Dyskalkulie bei 4- und 6-jährigen Kindern» (Leitung Dr. med. Pius Bürki, Entwicklungspädiater).
- Workshops an der Hochschule für Heilpädagogik (HFH) Zürich zu den Themen Mathematische Strategien, Lernumgebungen, Rechenschwierigkeiten.
- Entwicklungs- und altersdurchmisches Lernen. SCHILW-Angebote an der Schule Engelberg.
- Ausbildungsmodule zu Rechenschwierigkeiten/Dyskalkulie an der Hochschule für Logopädie. 2006 bis 2014.
- Mathematik im Kindergarten als gelebte Musterkultur. Weiterbildungsangebote in den Kantonen SG, AG und GL.

Aktualisiert am 30.12.2021